

6.6.2016

Pressemitteilung

#InvestAgri

Copa & Cogeca betonen bei Green-Week-Workshop Bedeutung von Innovation, Investitionen und Kooperation für eine umweltfreundlichere Zukunft

Copa & Cogeca betonten beim diesjährigen Green-Week-Workshop die zentrale Rolle der EU-Landwirtschaft für die Gewährleistung nachhaltiger ländlicher Gebiete für zukünftige Generationen durch Investitionen in Ressourceneffizienz und Ökosystemdienstleistungen. Landwirte und landwirtschaftliche Genossenschaften illustrierten mit der Vorstellung zahlreicher innovativer Projekte und Initiativen ihr Engagement.

Mit den innovativen Projekten wird darauf abgezielt, grünes Wachstum und Ressourceneffizienz sicherzustellen und bessere Kommunikation und Kooperation zwischen den verschiedenen Stakeholdern zu fördern. Der Workshop bot eine hervorragende Gelegenheit, mit Vertretern der EU-Institutionen, Forschern, Landwirten und der Öffentlichkeit über gute landwirtschaftliche Praxis zu diskutieren und unseren Beitrag zur Schaffung einer nachhaltigen Landwirtschaft für die kommenden Generationen darzustellen.

Im Rahmen dieses Events sagte der Generalsekretär von Copa & Cogeca, Pekka Pesonen: „Die EU-Landwirtschaft spielt eine zentrale Rolle bei der Ernährung einer wachsenden Bevölkerung und der gleichzeitigen Bewältigung ökologischer und klimatischer Herausforderungen. Aber für die Maximierung unseres Potenzials brauchen die Landwirte Fortbildungen, Beratung und dynamische Netzwerke zur Steigerung ihrer Investitionen und zur Umsetzung innovativer Lösungen.“

Im Rahmen des Workshops präsentierte die National Farmers Union England und Wales ihre neue „Campaign for the Farmed Environment“, welche Events und Beratung für die Ausweitung von Flächen für mehr Biodiversität im Betrieb sowie den Schutz und die Nutzung natürlicher Ressourcen umfasst. Coop de France stellte ein Projekt vor, mit dem die Treibhausgasemissionen in der Milcherzeugung um 20 % pro produziertem Liter gesenkt werden können. Der wallonische Bauernverband FWA stellte ein Projekt vor, mit dem durch die Schaffung neuer Kooperationsmodelle zwischen allen Akteuren der wallonischen Land- und Lebensmittelwirtschaft nachhaltige Lebensmittelketten geschaffen werden sollen. Das von MTK unterstützte finnische Projekt betrifft das Recycling von Alkaline-Batterien zur Erzeugung kosteneffizienten Düngers. Die Landwirtschaftskammer Österreich stellte eine mehrjährige Kampagne zur Stärkung landwirtschaftlicher Praktiken, welche die Artenvielfalt fördern, vor. Die baltischen Landwirte illustrierten ein Projekt zur nachhaltigen Nahrungsmittelerzeugung im Ostseeraum bei gleichzeitigem Schutz der Ostsee. Die landwirtschaftlichen Genossenschaften aus Spanien, Italien, Portugal und Frankreich stellten ein Projekt vor, mit dem die besten verfügbaren Praktiken für Lösungsvorschläge zu mehr Energieeffizienz auf Genossenschaftsebene weitergegeben werden sollen.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

Christiane Möllhoff

Amanda Cheesley

Press Officer

Mobile: + 32 474 840 836

Policy Advisor
Tel.: +32 2 287 27 95
christiane.mollhoff@copa-cogeca.eu

amanda.cheesley@copa-cogeca.eu

CDP(16)5159:1
